



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Wiedereinsetzung von Oberbürgermeister Udo Glatthaar in Bad Mergentheim (Main-Tauber-Kreis)

20.05.2019

Heute Abend (20. Mai) wurde der neue und alte Oberbürgermeister von Bad Mergentheim, Udo Glatthaar, feierlich in sein Amt wieder eingesetzt. Bei seiner Ansprache gratulierte ihm Regierungspräsident Wolfgang Reimer zu seiner Wiederwahl und wünschte ihm einen gelungenen Start in eine erfolgreiche zweite Amtszeit.

Gerne stellen wir Pressevertreterinnen und Pressevertretern Auszüge aus der Rede des Regierungspräsidenten zur Verfügung – es gilt das gesprochene Wort:

Zunächst darf ich Ihnen, Herrn Udo Glatthaar, die Grüße und Glückwünsche der Landesregierung übermitteln, denen ich mich persönlich und im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RP Stuttgart anschließe. Ich glaube, auch mit Blick auf Ihr sehr gutes Wahlergebnis, Sie haben sich das verdient, lieber Herr Glatthaar.

Die Zusammenarbeit zwischen uns und unseren Kolleginnen und Kollegen war in Ihrer ersten Amtsperiode sehr gut – das kann ich für alle meine Referate im Regierungspräsidium sagen.

Sie haben in Ihrer vergangenen Amtsperiode einiges investiert, beispielsweise in Stadtentwicklung und Infrastruktur – unterstützt durch Fördermittel aus der Städtebauförderung in Höhe von rund 1,3 Millionen. Sie haben somit für das zukünftige Bad Mergentheim viel getan. Viel Arbeit hatten Sie auch in die Bewerbung Bad Mergentheims als Veranstaltungsort für die Landesgartenschau 2026 investiert. Sie wollten die Landesgartenschau erstmals überhaupt in den Main-Tauber-Kreis holen. Im Sommer 2019 wird es nun eine weitere Bewerbungsrunde für die Gartenschauen nach 2030 geben. Ich wünsche Ihnen für die erneute Bewerbung viel Erfolg.

Das Land – und insbesondere das Regierungspräsidium – hat den ländlichen Raum im Blick. Die Strukturförderung ist ein wichtiges Instrument, um Projekte im ländlichen Raum zu unterstützen. Rund 1,4 Millionen Euro an ELR-Fördermitteln, also aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, sind in den vergangenen vier Jahren überwiesen worden. Insgesamt konnten so 21 Projekte in der Stadt und in neun Stadtteilen gefördert werden. Mit dieser finanziellen Unterstützung durch das Land sind in acht Unternehmen außerdem mehr als 20 neue Arbeitsplätze entstanden.

Nun möchte ich den Fokus noch auf einen Bereich legen, den ich als sehr wichtig für unsere Gesellschaft erachte. Wenn wir die Gesellschaft zukunftsfähig aufstellen wollen, müssen wir bei den Kindern ansetzen – zum Beispiel in den Kindergärten. Die Stadt Bad Mergentheim reagiert mit dem Ausbau von Plätzen für die Kinderbetreuung ab der Geburt bis zum Schuleintritt auf die steigenden Kinderzahlen in der Kommune und schafft damit die Grundlage für eine verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie leisten damit auch einen Beitrag zur Teilhabe von Kindern aus unterschiedlichen sozialen Umfeldern.

Daher komme ich heute nicht mit leeren Händen zu Ihrer Wiederverpflichtung. Ich habe zwei Bewilligungsbescheide in Höhe von 123.500 Euro für den Kindergarten Sankt Theresia in Markelsheim und 182.450 Euro für den Kindergarten in Edelfingen dabei.

Kinder sind ein großes Thema in Bad Mergentheim. Sie sorgen sich sehr um Ihre Schulen und investieren in den

Schulhausausbau und in die Schulsanierung. In 2018 konnte die Grundschule Ottmar-Schönhuth mit 218.000 Euro und in 2019 die Grundschule in Edelfingen mit 317.000 Euro Fördermitteln berücksichtigt werden. Gleichzeitig sind Sie auch mit den Planungen für einen Grundschulneubau in der Innenstadt beschäftigt. Dafür spreche ich Ihnen meine Anerkennung aus, denn das sind entscheidende und zukunftsorientierte Investitionen.

Lieber Herr Glatthaar, ich wünsche Ihnen für Ihre zweite Amtszeit alles erdenklich Gute. Ich kann Ihnen zusichern, dass das Regierungspräsidium weiterhin gut und vertrauensvoll mit Ihnen zusammen arbeiten wird und wir für Ihre Anliegen ein offenes Ohr haben.

Hintergrundinformationen:

Udo Glatthaar wurde im ersten Wahlgang am 24. Februar 2019 bei einer Wahlbeteiligung von 30,6 Prozent mit 93,7 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen erneut zum Oberbürgermeister von Bad Mergentheim gewählt. Er hatte keinen Gegenkandidaten.

Informationen zu den verschiedenen Förderbereichen finden Sie im [Themenportal Förderprogramme](#).

Kategorie:

[Abteilung 1 Kommunal Regierungspräsident](#)